



## Editorial

Sehr verehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,  
liebe Mitglieder des Freundeskreises,

einer Anregung der letzten Mitgliederversammlung folgend prüfen wir derzeit, ob es sinnvoll ist, eine Sektion Nord einzurichten. Es wäre hilfreich, wenn sich im Norden ansässige Mitglieder äußern würden, ob dafür Interesse besteht. Örtlich denken wir dabei etwa an Wunstorf (dort gab es schon einmal eine Ansprechstelle) oder an Hannover; aber auch andere Orte sind denkbar, letztlich auch abhängig vom Wohnort des Mitgliedes, das sich der Aufgabe des Leiters stellen möchte. Ansonsten hoffe ich, dass Sie die Hitze-Wellen und den überraschenden IBUK-Wechsel an der Spitze der Bundeswehr gut überstanden haben und erholsame Sommertage hatten. Die kommenden Monate werden nicht weniger spannend werden, vor allem was den Einsatz, die Wertschätzung und die Alimention der Bundeswehr und damit auch die künftige Entwicklung der Luftwaffe anbetrifft.



Es grüßt Sie  
sehr herzlich  
Ihr Peter Lahl,  
Präsident

### Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Peter Lahl den folgenden Jubilaren, die im Oktober 2019 Geburtstag haben:

**Hermann Söchting** (92), **Wilhelm Motsch** (91), **Heinz Mester** (86), **Hans Georg Schüssler** (84), **Detlef Wibbel** (83), **Manfred Philipp** (82), **Harald Heitmann** (82), **Hans Lüttgen** (81), **Hermann Josef Kunz** (81), **Wilhelm Dannheim** (81), **Manfred Purucker** (81), **Bernhard Tenvenne** (75), **Günter Gäng** (70), **Klaus Elsner** (70), **Michael Ruhser** (60), **Herbert Thümer** (60), **Roman Sperl** (50)



## Luftwaffe erleben

Interessante Einblicke in das „Boelcke“-Geschwader und viele Infos rund um die Luftwaffe erhielten die Teilnehmer der diesjährigen Jugendinformationswoche des Freundeskreises.

Schon beim ersten gemeinsamen Abendessen, kurz nach der Anreise am Sonntagabend, entwickelten sich Gespräche über Luftfahrzeuge unter den Teilnehmern, über deren Tiefgang der verantwortliche Projektoffizier und die Vertreter des Freundeskreises Luftwaffe höchst erstaunt waren. Man merkte, die 13 Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren hatten ein profundes Wissen und waren am Thema Luftwaffe sehr interessiert.

Die Neugier auf weitere Infos wurde dann ab Montag auf dem Fliegerhorst Nörvenich gestillt, wo es nach der Begrüßung durch den Kommodore zunächst einen Vortrag über das Geschwader, dessen Geschichte und Aufgaben gab. Außerdem bot sich die Möglichkeit, in der militärhistorischen Sammlung dem Informationsmeister des Geschwaders, OstFw. Hohlbein, erste Fragen zu stellen. Als besonders interessant stellte sich hierbei ein Schleudersitz des Waffensystems Tornado heraus. Nach dem Mittagessen erklärte ein Karriereberater die Werdegänge und Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bundeswehr und beantwortete die teils sehr spezifischen Fragen der Teilnehmer.

Nach diesem etwas theoretischen Tag wurde es am Dienstag und Mittwoch sehr praktisch. In Teilgruppen besuchten die Jugendlichen die Fliegenden Staffeln und bekamen dort den Alltag eines Eurofighter-Piloten mit. Neben dem Sport- und Physiobereich wurden auch die Flug- und Einsatzvorbereitung genauestens beleuchtet. Hierbei hatten die Jugendlichen auch die seltene Gelegenheit, einmal einen Pilotenhelm sowie Anti-g-Hose und -Weste anzulegen.

Auch die Besichtigung des SAR-Kommandos war für die Teilnehmer äußerst interessant. Die meisten hätten auf dem Fliegerhorst eines Jet-Geschwaders keinen Such- und Rettungshubschrauber erwartet. Auch hier ließen sich die Teilnehmer für die Aufgaben, aber vor allem für die Technik der gut 50 Jahre alten Bell UH-1D begeistern.

Nach dem Mittagessen ging es dann endlich an einen Eurofighter, an dem der Teilgruppe dann die Technik und speziell das Cockpit genau erklärt wurden. Für viele war es das erste Mal, ein echtes Jagdflugzeug aus der Nähe bestaunen zu können. Anschließend ging es in die Wartungshalle, in der die Aufgaben der Instandsetzungs- und Elektronikstaffel erläutert wurden. Dabei durfte man



Vom Blick auf den Eurofighter über eine Sitzprobe im Feuerwehrfahrzeug bis zum Mitflug in einem Sportflugzeug war in der Woche alles dabei.



Fotos: Marc Rosenkranz

auch mal einen Blick unter die graue Außenhaut auf die zahllosen Computer, Kabelstränge und Hydraulikleitungen werfen.

Währenddessen hatte die zweite Teilgruppe die Möglichkeit, einen etwa 20-minütigen Rundflug mit Sportflugzeugen der Bundeswehr-Sportfliegergemeinschaft Boelcke/Heini Dittmar e.V. zu machen. Nachmittags bekamen die Teilnehmer eine Führung durch die Wache der Fliegerhorstfeuerwehr sowie eine kurze Einweisung in die verschiedenen Fahrzeuge der Wache. Pünktlich zum Start der Nachmittagswelle ging es auf den Tower. Hier wurden den Teilnehmern die Arbeit eines Fluglotsen sowie die Koordination zwischen militärischen und zivilen Fluglotsen erläutert. Außerdem konnte man den Funkverkehr zwischen Fluglotsen und Piloten während der Startphase mithören.

MARC ROSENKRANZ

Am Donnerstag fuhr die gesamte Gruppe zum E-3A Component auf der NATO Air Base Geilenkirchen. Hier führte Hauptmann Neckermann vom Public Affairs Office über die Air Base und hielt einen Vortrag über Aufgaben und Geschichte der Einheit und der Boeing E-3A. Dabei wurde auch auf einige Besonderheiten des multinationalen Verbandes im Vergleich zu Geschwadern der Luftwaffe hingewiesen. Anschließend durfte die Gruppe eine Boeing E-3A aus der Nähe betrachten und einen Start beobachten. Leider war es aktuell nicht möglich, eine E-3A von innen zu besichtigen. Nach dem Mittagessen und anschließender Heimfahrt ging es wieder zum gemeinsamen Sport. Abends folgte dann das Abschlussgrillen mit den Projektoffizieren und allen Teilnehmern.



Überraschungsgast: Die Teilnehmer sahen auch belgische F-16, die in Nörvenich Station machten.

### Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle Freundeskreis Luftwaffe ist temporär Mo, Di, Mi vormittags besetzt.

Tel. +49 2203 64815

Fax +49 2203 800397

Homepage

www.freundeskreis-luftwaffe.de

E-Mail

office@freundeskreis-luftwaffe.de

Anschrift

Freundeskreis Luftwaffe e.V.,  
Geschäftsstelle, Wahn 504/10,  
Postfach 906110, 51127 Köln

Bankverbindung

VR-Bank Rhein-Sieg eG  
BIC: GENODE33RST  
IBAN: DE 05 3706 9520 1114 5450 11

Referent für Presse-  
und Öffentlichkeitsarbeit

c/o Geschäftsstelle FKLW,  
E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

Generalsekretär

Heribert Breuker  
Tel.: 02203 96191 22  
E-Mail: generalsekretaer@freundeskreis-luftwaffe.de

### Sektion Dresden

Leiter Rainer Appelt,  
Minna-Herzlieb-Str. 41, 02828 Görlitz  
Tel.: 02203/9619124  
E-Mail: sektion-dresden@freundeskreis-luftwaffe.de

### Sektion München

Leiter Heinz Gerrits,  
Gustav-Mahler-Weg 13, 85598 Baldham  
Tel.: 02203/9619127  
E-Mail: sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de

### Sektion Berlin

Leiter Günther Hoffmann,  
Parkviertelallee 7, 14089 Berlin  
Tel.: 02203/9619125  
E-Mail: sektion-berlin@freundeskreis-luftwaffe.de

### Sektion Nörvenich

Leiter Marc Rosenkranz,  
Vettweißer Straße 20, 52391 Vettweiß  
Tel.: 02203/96191 26  
E-Mail: sektion-noervenich@freundeskreis-luftwaffe.de